



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.02.2015

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 25.02.2015

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35– 20.55 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Haider
Schriftführerin: Frau Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
TOP B 1.2 Fraktionsübergreifender Antrag: Nachbarschaftstreff Georg-Birk-Straße
Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung **-einstimmig genehmigt-**

Antrag SPD: Keine Skirennen im Olympiapark
Herr Haider gibt zu bedenken, dass die Olympiapark GmbH seines Wissens einen mehrjährigen Vertrag mit dem Veranstalter abgeschlossen hat und deswegen keine Stadtratsentscheidung zu diesem Thema anstehe. Herr Ostwald kann deswegen auch keine Dringlichkeit des Antrags erkennen.
Die Behandlung des Antrags in der laufenden Sitzung wird **-bei Stimmengleichheit (11:11 Stimmen) abgelehnt-**
2. Protokoll der BA-Sitzung vom 28.01.2015
Die Niederschrift wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
s. unten, TOP E 1.2.
4. Bürgeranliegen

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge
- 1.1 SPD: Krankenhaus Schwabing: Wohnnutzung bereits leerstehender Gebäude und Erweiterung des Angebots von Bereitschaftspraxen
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Fraktionsübergreifender Antrag: Einzelbeschluss zur Finanzierung des Nachbarschaftstreff Georg-Birk-Straße
Der Antrag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Erhöhung der Betreuungsplätze für Grundschüler im Ackermannbogen
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 08-14/E 01939 aus der Bürgerversammlung vom 01.10.2013
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an den Förderverein der Grundschule Farinellistraße. für ein Zirkusprojekt vom 28.02. bis 07.03.2015
Beschlussvorschlag des UA. Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro, da dieser Betrag nach Angaben der Schulleiterin wegen des sehr erfolgreichen Kartenvorverkaufs ausreichen dürfte. Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

Herr Lugani kündigt an, dass zur Finanzierung der Hausaufgabenbetreuung im Ackermannbogen ein Gespräch mit der Leiterin der Sachgebiets Jugendsozialarbeit im Stadtjugendamt stattfinden soll. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Belgradstr. 4 „Emma Luis“: Aufstellen einer Verkaufseinrichtung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

Der im Januar beschlossene Ortstermin zur Freischankfläche der Brasserie Schwabing findet am 03.03.2015 um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist das SPD-Bürgerbüro in der Belgradstr. 15 a.
- 2.2 Kultur
- 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an das KulturBüro des Ackermannbogen e.V. für die Konzertreihe „Ackermann Klassik's“ im März, Mai und September 2015
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (900 Euro) **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Kreuzkirche für das Projekt „Kreuzwegstationen“ am 03.04.2015
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro. Der BA fördert das sehr anspruchsvolle Projekt seit Jahren und muss seine begrenzten Mittel auf zahlreiche Antragsteller verteilen.
Der reduzierte Zuschuss wird **-einstimmig genehmigt-**

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Meiler erstellt Frau Grüninger ab sofort eine jährliche Übersicht über die beantragten Zuschüsse.

2.3 Veranstaltungen

3. Unterrichtungen

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Vorbescheid Schwere-Reiter-Str. 35: Erweiterung Studentenwohnheim
 Beschlussvorschlag des UA: Grundsätzliche Zustimmung mit der zusätzlichen Forderung, im Hof ausreichende Fahrradstellplätze einzuplanen. Die Frage, ob die Abstandsflächen unterschritten werden können, muss die LBK klären. Die für das Vorhaben erforderlichen Baumfällungen sind gesondert zu beantragen.
 Eine entsprechende Stellungnahme wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Ainmillerstr. 44-46: DG-Ausbau (4 WE)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Gartenstr. 15: Neubau eines Doppelhauses mit Carport-Stellplätzen
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Mieterbeiratswahl 2015: Entsendung eines Mitglieds
 Beschlussvorschlag des UA: Herr Schmidt hat sich in den letzten Jahren sehr engagiert für die Interessen der Schwabinger Mieter und der von ihm gegründeten Mietergemeinschaften eingesetzt und soll den Stadtbezirk weiterhin im Mieterbeirat vertreten
 Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Klopstockstr. 4: Erweiterung einer Kindertagesstätte um einen Schlaf- und Mehrzweckraum
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Bauerstr. 28: Anbau verglaster Balkone an der östlichen Hoffassade
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Ainmillerstr. 29: Um- und Ausbau der DG-Wohnungen: Reduzierung von 3 auf 2 Wohnungen, Errichtung zweier Dachterrassen, Erhöhung der Dachneigung von 40 auf 45 Grad für den Ausbau des Dachraums
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Tektur Gentzstr. 3: Anbau eines Aufzugs
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass die LBK die durch die Umplanung geänderten Abstandsflächen erneut prüft.
 Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Hohenzollernplatz 7: Nutzungsänderung Duplexparker zu Wäscheraum
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass der Stellplatzschlüssel auch nach Wegfall der vier Stellplätze noch eingehalten wird.
 Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.10 Hohenzollernstr. 116: Ausbau des 2. DG mit 2 Maisonettewohnungen, Einbau einer Dachterrasse im 1. DG, Anbau eines Außenaufzugs
Beschlussvorschlag des UA: Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob die geplanten Baumaßnahmen im Erhaltungssatzungsgebiet zulässig sind.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.11 Therese-Studer-Straße: Neubau einer Wohn-/Arbeitseinheit (2 Anträge zweier Bauherrn)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Bauvorhaben, aber Ablehnung der vorgesehenen Ablöse von zwei Stellplätzen. Wegen des wachsenden Parkdrucks im Straßenraum sind (wie im Bebauungsplan vorgesehen) sämtliche Stellplätze in der gemeinsamen Tiefgarage für WA 1 und WA 2 nachzuweisen. Eine entsprechende Stellungnahme wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Tektur Schwere-Reiter-Str. 39: Umbau und Nutzungsänderung eines denkmalgeschützten Gebäudes inkl. Anbau einer Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.13 Tektur Schwere-Reiter-Straße: Neubau zweier Gebäude mit Einzelhandel und Gastronomie im EG, gewerblich und nicht gewerblich genutzter Apartments sowie Wohnungen und einer TG
Beschlussvorschlag des UA: Der BA hatte sich schon bei der ersten Behandlung des Vorhabens gegen eine Boardinghaus-Nutzung ausgesprochen und die danach vorgesehene Büronutzung ausdrücklich begrüßt. Die in der aktuellen Tektur beantragte Rückkehr zu einer Nutzung des 1. und 2. OG als Boardinghaus/gewerbliche Apartments wird daher abgelehnt. Der BA fordert weiterhin eine Büronutzung in diesen Etagen, für die ausreichend Stellplätze nachzuweisen sind. Den sonstigen Planänderungen wird zugestimmt
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.14 Tektur Petra-Kelly-Str. 25: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.15 Tektur Arcisstr. 68-74: Neubau eines Umspannwerkes
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

1. Anträge
- 1.1 Bürger: Maßnahmen des BA gegen zunehmende Vermüllung des Stadtbezirks
Beschlussvorschlag des UA: Dem Bürger wird mitgeteilt, dass der BA konkreten Hinweisen stets nachgeht und für Abhilfe sorgt. Er wird gebeten, seine Angaben zu präzisieren **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Mangelnde Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Clemensstraße
Auf Nachfrage von Herrn Damskis berichtet der Vertreter der Polizei, dass dort keine Unfälle in der Clemensstraße bekannt sind. Da es sich um eine Tempo-30-Zone handle, sei die kommunale Verkehrsüberwachung für Geschwindigkeitskontrollen zuständig. Die Polizei sei aber grundsätzlich bereit, Probemessungen durchführen, wenn besonders kritische Uhrzeiten benannt werden.

Beschlussvorschlag des UA: Der BA fordert, die Kennzeichnung der Clemensstraße als Fahrradstraße zu verdeutlichen (größere Piktogramme in regelmäßigen Abständen auf der Fahrbahn; Erneuern des kaum noch sichtbaren Piktogramms an der Einmündung in die Schleißheimer Straße). Herr Dr. Meiler schlägt vor, die Schilder „Fahrradstraße“ weiter unten und damit stärker im Sichtfeld einbiegender Autofahrer anzubringen. Dem Bürger wird außerdem mitgeteilt, dass sich der BA von den geplanten Baumaßnahmen (Verbreiterung der Gehwege an den Kreuzungen) eine Erhöhung der Verkehrssicherheit verspricht.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.3 Bürger: Nutzung des städtischen Grundstücks Düsseldorf Straße / Ecke Prinz-Eugen-Straße als Kleingartenanlage oder für public gardening
Der Antragsteller wäre bereit, mit Unterstützung einschlägig erfahrener Organisationen dort gärtnerisch tätig zu werden, bräuchte dafür aber Planungssicherheit.

Beschlussvorschlag des UA: Prüfantrag an das Kommunalreferat bzw. Baureferat Gartenbau: Gibt es bereits Pläne für die Nutzung des Grundstücks? Kann der Bürgervorschlag realisiert werden?

Dieser UA-Vorschlag wird.

-einstimmig genehmigt-

- 1.4 Bürger: Hohenzollernplatz: Probleme und Verbesserungsvorschläge

Beschlussvorschlag des UA: Mitteilung an den Bürger, dass die Baumpflanzgefäße demnächst erneuert werden. Seine Forderung nach öffentlichen Toiletten wird unterstützt (z.B. Litfasssäule mit WC, Öffnen bzw. Ausbau der bereits vorhandenen Personaltoilette im Zwischengeschoss); Die Forderung nach Tempo 30 im Bereich der Trambahn- und Bushaltestellen wird nicht unterstützt, da zum Schutz der Fahrgäste bereits eine durchgezogene Mittellinie vorhanden ist, die nicht überfahren werden darf. Die Beschwerden über den Blumenhändler (stundenlanges Parken des Transporters auf der Platzfläche; Verkaufswagen bleibt über das Wochenende stehen) können einige BA-Mitglieder bestätigen. Herr Damskis hat den Händler angesprochen und erhielt die Zusage, dass der Transporter nur kurz zum Be- bzw. Entladen abgestellt wird. Der BA will die Situation im Auge behalten.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.5 Die Grünen: Aufstellung von Trinkwasserspendern in Schwabing-West

Beschlussvorlage des UA: Zustimmung. Die Standortvorschläge (Stadtplatz im Ackermannbogen und zentraler Teil des Luitpoldparks) werden um den Hohenzollern- und den Pündterplatz ergänzt.

Der Antrag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.6 SPD: Rückverlegung der Mittellinie in der östlichen Herzogstraße

Beschlussvorlage des UA: Zustimmung

Der Antrag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Schleißheimer Str. 278: Fällung einer Esche

Da das Ausmaß der Schäden nicht beurteilt werden konnte, wird die Entscheidung, ob der Baum gefällt werden muss, der unteren Naturschutzbehörde überlassen.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.2 Bonner Str. 5: Fällung eines Spitzahorn

Frau Gmelin empfiehlt Zustimmung zur Fällung mit Auflage einer Ersatzpflanzung

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.3 Hornstr. 8: Fällung dreier Spitzahornbäume

- Zur Entfernung des Totholzes genügt ein Pflegeschnitt. Die Fällung der Bäume wird daher abgelehnt. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Informationsveranstaltung für Baumschutzbeauftragte am 04.05.2015
Angemeldet werden Herr Damskis, Frau Gmelin, Herr Dr. Klein, Frau Netter und Frau Rohsé
-einstimmig genehmigt-
- 2.1.5 Schleißheimer Str. 181-183: Fällung einer Weide
Der Baum steht direkt vor den Balkonen. Nach Ansicht von Frau Gmelin kann die Feuerwehr die Bewohner im Brandfall aber über die benachbarten Fenster bergen, so dass der Baum nicht gefällt werden muss. Die Fällung wird daher
-einstimmig abgelehnt-
- 2.1.6 Karl-Theodor-Str. 93-97: Fällung eines Spitzahorn
Frau Gmelin empfiehlt Zustimmung zur Fällung mit Auflage einer Ersatzpflanzung. Rechts neben dem Spitzahorn wurde offensichtlich vor kurzem ein Baum gefällt, dessen Stumpf noch vorhanden ist. Die untere Naturschutzbehörde wird um Rückmeldung gebeten, ob für diese Fällung eine Genehmigung vorlag. Auch für diesen Baum wird eine Ersatzpflanzung gefordert. Dieses Vorgehen wird
-einstimmig genehmigt-
- 2.1.7 Kölner Platz 1: Fällung eines Spitzahorn, Pflegemaßnahmen an weiteren Bäumen
Frau Gmelin empfiehlt Zustimmung zur Fällung mit Auflage einer Ersatzpflanzung
-einstimmig genehmigt-
- 2.1.8 Giselherstr. 16: Fällung einer Säulenpappel
Frau Gmelin empfiehlt Zustimmung zur Fällung mit Auflage einer Ersatzpflanzung
-einstimmig genehmigt-
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Abbau der Lichtzeichenanlage Georgen-/Isabellastraße
dazu: Schreiben des Kinderhauses St. Josef
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da sowohl Hort- als auch Kindergartenkinder auf diese Ampel angewiesen sind. Die Leiterin des Kinderhauses berichtet, dass Schülerinnen und Schüler der Grundschule in der Schwindstraße die Kreuzung unbegleitet überqueren und die Kindergartenkinder sie bei ihren täglichen Ausflügen ebenfalls passieren. Die Eltern bitten dringend um den Erhalt der Ampel. Der BA verweist ausdrücklich auf § 45 Abs. 1 c der StVO, der Lichtzeichenanlagen zum Schutz der Fußgänger in vor dem 01.11.2000 angeordneten Tempo-30-Zonen ausdrücklich zulässt. Der Abbau der Ampel wird mit dieser Begründung **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.2.2 Erinnerungsverfahren des Baureferats Tiefbau:
a) Fahrbahnsanierung Hagedornstraße
b) Fahrbahnsanierung Belgradstr. 104-162
c) Asphaltierung der Schleißheimer Straße zwischen Hohenzollern- und Herzogstraße
d) Pflasterarbeiten in der Leonhard-Frank-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Keine Einwände gegen die geplanten Maßnahmen, aber Rückfrage beim Baureferat, warum die vor zwei Jahren angekündigte Fahrbahnsanierung in der Viktor-Scheffel-Straße zwischen Römer- und Viktoriastraße immer noch nicht erfolgt ist
-einstimmig genehmigt-
- 2.2.3 Anfahrtszone für die Kinderbetreuungseinrichtung „Infanterix“ Klopstockstr. 4
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da ein Verzicht auf vier Stellplätze für die Anwohner der Klopstockstraße nicht zumutbar ist. Der BA lehnt die beantragte Anfahrtszone auch aus Gründen der Gleichbehandlung ab, da dann auch den

Wünschen anderer privater Einrichtungen und Unternehmen nach Parkplätzen direkt vor ihrer Tür nachgekommen werden müsste. Der Antrag wird **-einstimmig abgelehnt-**

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

F BA-Angelegenheiten

1. Anhörungsrecht bei der Erlaubnis von Vergnügungsveranstaltungen nach § 19 LStVG
Anhörung zu einem Antrag des BA 7 Sendling-Westpark auf Änderung der BA-Satzung
Der BA 4 unterstützt die Forderung nach einem Anhörungsrecht
-einstimmig beschlossen-

gez.

Oskar Haider

Doris Grüninger